

MEHR GESUNDHEITSVERSORGUNG – DANK DEM NEUEN KANTONSSPITAL URI



Der Spitalpark soll auch in Zukunft zu einem Aufenthalt einladen – dank grosszügigen Grünflächen mit einheimischen Pflanzen, Bäumen, Spazierwegen und Verweilmöglichkeiten.



Auf zwei Pflegestationen werden 80 Betten in zeitgemässen Ein- und Zweibettzimmern im Neubau des Kantonsspitals Uri zur Verfügung stehen.

FÜR BESTE UND EFFIZIENTE VERSORGUNG AUCH IN ZUKUNFT

Das Kantonsspital Uri sichert die Spitalversorgung der Urnerinnen und Urner. Um diese auch in Zukunft zu gewährleisten, baut der Kanton ab 2019 die veralteten Infrastrukturen um und ergänzt sie mit einem Neubau. Endergebnis wird ein modernes und langfristig leistungsfähiges Spital sein. Verbesserte Abläufe garantieren beste Behandlungsqualität und einen effizienten Spitalbetrieb. Davon werden nicht nur Patienten und Besucher profitieren, sondern ebenso das Personal. Als drittgrösster Arbeitgeber in Uri ist das Kantonsspital eine wichtige Stütze der Urner Volkswirtschaft. Es bietet wichtige Ausbildungsplätze an und löst Aufträge fürs lokale Gewerbe aus. Die Wertschöpfung des Kantonsspitals beläuft sich auf gut 58 Millionen Franken pro Jahr. Davon hängt das Einkommen von mehr als 800 Personen ab. Eine Investition in die Zukunft des Spitals ist regionalwirtschaftlich wichtig.



Der Neubau (Trakt E) wird neben den bestehenden Bauten erstellt. Anschliessend erfolgt der Umbau des Traktes D und der Rückbau des heutigen Bettentrakts (C) sowie des Verbindungsbaus (B).

→ www.neubau-ksuri.ch



617 Angestellte in Voll- und Teilzeitstellen inklusive 81 Lernende beschäftigt das Kantonsspital Uri (Stand Ende 2017).



Dank ausgeklügeltem Bauablauf müssen keine Provisorien erstellt werden. Voraussichtlich Mitte 2022 wird der neue Bettentrakt in Betrieb genommen. Ende 2024 ist das gesamte Projekt abgeschlossen.



Im Neubau sind 3 moderne Operationssäle, das interdisziplinäre Ambulatorium und die Diagnostik sowie die neue Frauenklinik untergebracht. 2 der total 4 Stockwerke sind für Pflegeabteilungen reserviert.



115 Millionen Franken investiert der Kanton in das Bauprojekt. Mit einer jährlichen Nutzungsgebühr von zirka 4,5 Millionen Franken zahlt das Kantonsspital die Investitionen zurück.